
Jahrgang 2025

Kundgemacht am 16. Dezember 2025

38. Verordnung über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

38. Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Innsbruck vom 12.12.2025 über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetzes - TFLAG, LGBl. Nr. 86/2022, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 38/2025, wird verordnet:

§ 1**Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe**

Die Landeshauptstadt Innsbruck legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit 309,- Euro,
 - b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 617,- Euro,
 - c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 893,- Euro,
 - d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 1.267,- Euro,
 - e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 1.774,- Euro,
 - f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 2.281,- Euro,
 - g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 2.788,- Euro
- fest.

§ 2**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe vom 11.07.2024, kundgemacht vom 12.07.2024 bis 28.07.2024, außer Kraft.

Der Bürgermeister:**Ing. Mag. Johannes Anzengruber, BSc**